

AUF KUSCHELKURS

Wie solches Vertrauen zwischen Hund und Menschen entsteht? Anne Krüger weiß es (www.die-schaeferin.de)

Die Tierflüsterin von Melle

Anne Krüger führt ein Leben, von dem viele träumen: Die Tiertrainerin lebt mit Mann, Tochter, Schafen, Pferden und Hunden auf einem Hof. Dort lehrt sie den richtigen Umgang mit Hunden – und lernt von diesen viel über sich

HOF-IDYLL

- 1 In der Reithalle motivieren Erinnerungen zur konzentrierten Arbeit.
- 2 Der Hof ist liebevoll ausgestattet – bis ins Detail.
- 3 Und das Leben ist doch ein Ponyhof! Carla (13) packt gern im Stall mit an



Wer Anne Krüger auf ihrem Hof in Melle ein paar Stunden erlebt, ahnt: Genau so sieht ein glücklicher Mensch aus. Ruhig und aufrecht steht die 49-Jährige Besuchern gegenüber, spricht direkt und freundlich Sätze, die so konzentriert und reflektiert sind, dass man als hektischer Städter erstaunt danebensteht und sich wundert, wie gesammelt ein Mensch auftreten kann. Und bei allem umgibt sie eine beruhigende Gelassenheit – ob sie nun mit Hilfe ihrer Hunde die Schafe zusammenreibt, die Pferde trainiert oder mit Mann Jan und Tochter Carla die nächsten Stunden bespricht.

Was ist ihr Geheimnis? „Es ist einfach: Ich möchte nichts anderes tun als das, was ich mache.“ Klar geworden sei ihr das bei einem Praktikum nach dem Abi: „Auf einem Rinderhof flutete plötzlich das Glück meinen Körper, in bunten Farben – anders kann ich es nicht sagen. Und da wusste ich: ‚Nein, nicht Tierärztin will ich werden – sondern mit gesunden Tieren arbeiten.‘“

Also lässt sie sich zur Tierwirtschaftsmeisterin ausbilden, kommt über die Schafe zu den Hunden, wird Tiertraine-

rin – und übernimmt vor knapp 20 Jahren schließlich den DeGENERHOF im Osnabrücker Land, von dem Mann, der später ihr Schwiegervater wird. Hier lässt sie in 13. Generation ein Idyll wiederaufleben, nach dem sich so viele von uns sehnen: Über das Pflaster hinterm Eingangstor tippeln gackernd puschelg-dick gefiederte Hühner. Auf den Weiden warten die Pferde darauf, dass die allerletzten Äpfel von den Bäumen fallen. Vor der Scheune stromert Kater Kasimir herum, vorbei an einem Border Terrier, der seine Vorfreude aufs nächste Training herausbellt. In der Ferne blöken dunkel die Schafe, meckern die Ziegen. „Manchmal laufe ich über den Hof, suche etwas, sehe, wie ein Huhn an einer Margerite pickt – und laufe zurück ins Haus, um die Kamera zu holen und das Bild festzuhalten. Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein, das ist einfach wundervoll“, so Krüger.

Im Moment zu leben – für die Tiertrainerin ist das nicht Anspruch, sondern Alltag. Weil die Hunde, Pferde, Schafe, Enten und Hühner es einfordern. „Hunde beispielsweise wollen, dass du komplett im Hier und Jetzt bist. Sie wollen eine Aufgabe – jetzt! Wollen ein Lob – jetzt! Und merken sofort, wenn du

„Tiere brauchen eine Spur, in der sie leben können – also Orientierung“

nicht aufrichtig und konzentriert bist.“ Während sie das sagt, liegen drei Border Collies an ihrer Seite und beobachten Anne Krüger aufmerksam – aber ohne zu stören. Sie hat ihnen zu verstehen gegeben, dass sie jetzt arbeitet.

„HarmoniLogie“ nennt Krüger die Kommunikationslehre, die sie in jahrzehntelanger Arbeit entwickelt hat: Sie setzt auf einen leisen Dialog mit Tieren, der über Respekt und Vertrauen statt über Leckerlis funktioniert. Wenn Krüger – ▶

REPORT

Vize-Europameisterin bei Leistungstests für Hütehunde – zeigt, wie sie mit den Hunden arbeitet, wirkt das wie im Kino: In kurzen Wortfolgen spricht sie zu den Border Collies, mal auf Englisch, mal auf Deutsch, in immer neuen Tonhöhen und Melodien. Bei jedem Hund klingt das gleiche Kommando anders – und die Tiere verstehen sofort, was Krüger von ihnen will: legen sich hin, gruppieren sich um Krüger herum, jagen in weiten Kreisen um die Schafherde, bleiben in Hunderten Metern Entfernung stehen – oder setzen sich auf die Kruppe eines Pferdes, das sich zuvor

OHREN SPITZEN!
1 Gespannt warten die Hunde auf das nächste Kommando.
2 An der Tafel werden Übungen skizziert



1



2

nach einem leisen Signal in Ruhe hingelegt hat.

Was sie kann, lehrt Krüger auch: Neben der Schäferrei sowie Show-Auftritten ist die Tierschule die wichtigste Säule im Hofbetrieb – mit aktuell 800 Schülern. „Als Erstes muss man sich klarmachen: Hunde sind Raubtiere, keine Menschen. Sie brauchen eine Spur, in der sie leben können, jeman-

den, der ihnen Orientierung gibt“, so Krüger. Genau dieses Grundverständnis fehle vielen Hundehaltern – nicht nur, aber häufig in der Stadt. „Da werden Leckerlis verteilt, zerren die Leute an Leinen oder lassen den Hund stundenlang in seinem Körbchen liegen. Diese Unwissenheit und Gewalt erschrecken mich immer wieder“, so Krüger. Schließlich brauchten

„Sind wir im Haus, helfen die Hunde beim Aufräumen“

Hunde im Schnitt 16 Kilometer Auslauf pro Tag – und wollten gefordert werden, statt einen leeren Tag in einer kleinen Wohnung im Szeneviertel hinter sich zu bringen.

Wie geht es besser? „Wer sich einen Hund anschafft, sollte nicht nach dem Äußeren gehen, sondern nach dem, was die Gene dem Tier vorgeben“, so Krüger. Für unsportliche Menschen seien Jagd-, Wind- und Hütehunde die falsche Wahl und etwa ein King Charles Spaniel besser geeignet. Dann wichtig: aufrichtig loben. „Die Zuneigung muss von Herzen kommen – das braucht mehr Zeit, als ein Leckerli hinzuwerfen.“ Und schließlich rät sie, herauszufinden, wie man seinen Hund unterbrechen kann – etwa, wenn er allzu lang

schnüffeln will. „Bei dem einen hilft es schon, den Körper anzuspannen, beim anderen, kurz an der Leine zu schütteln oder aufzustampfen.“

Wer das beherzige, könne Hunden alles beibringen: „Sind wir im Haus, bringen sie uns die Fernbedienung, helfen beim Aufräumen. Jede Aufgabe und das Lob danach bereiten Hunden kleine Feste.“ Doch nicht nur der Mensch trainiert den Hund – es funktioniert auch umgekehrt, findet Krüger: „Wer mit Tieren arbeitet, lernt viel über sich – und den Umgang mit anderen.“ Ein Beispiel? „Einem Hund ist egal, ob du eine schlechte Kindheit hattest oder gerade eine stressige Zeit erlebst. Der sieht nur dich in diesem Moment und nimmt dich, wie du bist.“ Das versuche sie auch:

„Tiere lehren einen, andere zu nehmen, wie sie sind“

Probleme beim Gegenüber zu lassen, nichts auf sich zu beziehen – und bei Konflikten eine Lösung im Moment zu suchen. „Was ich noch gelernt habe: weder Hund noch Mensch auf ein Verhalten zu abonnieren, sondern jeden Morgen neu ein weißes Blatt zu beschreiben – mit mehr Lob als Kritik.“ Dieser positive Blick auf andere motiviere das Gegenüber – und sie selbst. „Wer viel lobt, merkt viel leichter, was er selbst gut kann.“ Sagt's – und geht in die Halle zum Unterricht. Aufrecht, gelassen – glücklich.

TEXT KATHRIN HALFWASSEN

Fotos: Pia Pritzel für FÜR SIE

Astrid Ecklund, Sales-Managerin und Mutter aus Stockholm:

"Ich lass' mich nicht stressen!"

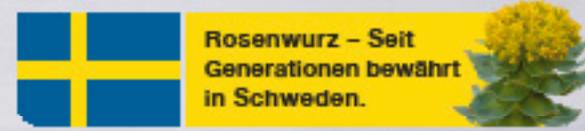
Dank rhodiolan® souverän mit Belastungen umgehen

Verbessert die Stressverarbeitung gleich doppelt:

- Mehr Gelassenheit in Belastungsphasen durch Regulierung des Stresshormonspiegels
- Mehr Energie bei Müdigkeit und Erschöpfung durch Aktivierung der körpereigenen Energieträger

Belegte Sofortwirkung: Messbare Effekte bereits nach der ersten Einnahme**

Sehr gute Verträglichkeit: Rein pflanzlich, ohne bekannte Wechsel- oder Nebenwirkungen



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie packt den Infekt mit der Wurzel.

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer



*bei akuter Bronchitis

Umckaloabo®
Unausprechlich, aber ausgesprochen gut

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® 8 g/10 g Flüssigkeit. Für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr. Wirkstoff: Pelargonium-sidaoides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis, Entzündung der Bronchien. Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ISO-Arzneimittel – Btügen. W/01/03/16/05

Dr. Loges
Naturheilkunde neu entdeckt

rhodiolan® ist ein traditionelles Arzneimittel zur vorübergehenden Linderung von Stress-Symptomen wie Müdigkeits- und Schwächegefühl. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Erfahrung für das Anwendungsgebiet registriert ist. rhodiolan® wird bei Erwachsenen ab 18 Jahren angewendet. Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bitte Packungsbeilage beachten. Dr. Loges + Co. GmbH – Wismar (Luh). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *Name und Person beispielhaft und frei erfunden. **Dimph W., Neurophysiological Effects of Rhodiola Rosea Extract Containing Capsules (A Double-Blind, Randomized, Placebo-Controlled Study), International Journal of Nutrition and Food Sciences, Vol. 3, No. 3, 2014, pp. 157-166. Nur in Apotheken erhältlich.